

Wichtige Neuerungen im Bereich der kommunalen KfW-Förderung (IKU – Energetische Stadtsanierung Quartiersversorgung 202):

Düsseldorf, 20. September 2016

Zum 01.12.2016 wird die KfW die folgenden wesentlichen Änderungen im Bereich der Quartiersversorgung (202) vornehmen:

- 1.) Einführung einer Mindestkreditlaufzeit: aus regulatorischen Gründen wird eine Mindestkreditlaufzeit für das Programm von vier Jahren eingeführt.
- 2.) Einführung beihilfe-freier Konditionen: zusätzlich werden beihilfe-freie Zinsvarianten eingeführt (ohne Tilgungszuschuss). Die Notwendigkeit einer beihilferechtlichen Prüfung entfällt insofern komplett.
- 3.) Einführung einer AGVO Regelung: Aktuell werden Kredite (auch mit Tilgungszuschuss) lediglich im Rahmen der De-Minimis -Regelung vergeben, was die Höhe des Tilgungszuschusses zwangsläufig auf max. 200 TEUR beschränkt hat. Ab dem 01.12.2016 greift hier die Beihilferegelung der AGVO (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gem. Artikel 46 Abs. 5, 6 sowohl für den Verwendungszweck „Neu- und Ausbau sowie Modernisierung von Wärme- bzw. Kältenetzen“ zur Versorgung im Quartier.
- 4.) Erweiterung der Verwendungszwecke: ab dem 01.12.2016 werden alle Verwendungszwecke der quartiersbezogenen Wärme- und Kälteversorgung (neben den bestehenden Fördermöglichkeiten von Neubau und Erweiterung) um die Modernisierung ergänzt. In folgenden Verwendungszwecken wird die Modernisierung neu aufgenommen:
 - a. Modernisierung von KWK-Anlagen auf Basis Erd-/Biogas
 - b. Modernisierung von Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungssystemen
 - c. Modernisierung von Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme
 - d. Modernisierung von Wärme- und Kältespeichern.

- 5.) Wegfall Bestätigung durch die Kommune: Auf die derzeit notwendige Bestätigung der Kommune, das die geförderte Maßnahme im Einklang mit den Zielen der Stadtentwicklung steht, kann ab dem 01.12.2016 ebenfalls verzichtet werden, was die Antragsprozesse erleichtert und vor allem beschleunigen kann.

Kontakt

Hans-Peter Mantsch • Telefon: +49 211 8221-4188 • E-Mail: hans-peter.mantsch@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen in Deutschland und Europa mit Krediten, Risikomanagement, Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.